

Würfel dein Glück

Spieleranzahl:

2-4

Material:

60 Spielkarten, davon 5 6-er Karten, 50 1-5er Karten und 5 Joker, 1 Würfel

Erklärung der Karten:

Die Karten mit den Zahlen von 1 bis 5 haben keine spezielle Bedeutung, sie werden gelegt, wenn die jeweilige Zahl gewürfelt wird (Erklärung siehe „Ablauf“). Die 6-er Karten sind fast wie die normalen 1 bis 5-er Karten, nur mit dem Zusatz, dass der Spieler, der als nächstes an der Reihe ist, 2 Karten vom Nachziehstapel ziehen muss. Die Joker-Karten repräsentieren jede Zahl (außer der 6).

Vorbereitung:

Alle Karten werden gründlich gemischt. Jeder Spieler bekommt 7 Karten auf die Hand, die er anschauen, aber sonst niemandem zeigen darf. Die übrigen Karten kommen, als Nachziehstapel, in die Mitte des Tisches. Es sollte neben dem Nachziehstapel noch ein bisschen Platz für den später benötigten Ablagestapel (siehe „Ablauf“) eingeplant werden.

Ablauf:

Als Erstes würfelt jeder Spieler einmal. Der Spieler, der die höchste Augenzahl hat, darf beginnen. Er würfelt mit dem Würfel. Hat er eine Zahl gewürfelt, die er als Karte auf seiner Hand hat, legt er diese auf den Ablagestapel. Hat der Spieler jedoch keine Karte mit der gewürfelten Zahl auf der Hand, muss er sich eine Karte vom Nachziehstapel nehmen. Der Joker zählt als jede beliebige Zahl, das bedeutet, man kann ihn legen, wenn man die

richtige Karte nicht hat, aber keine Karte ziehen möchte. Die 6-er Karte ist eigentlich so wie die anderen 1-5-er Karten, aber die Person, die als nächstes an der Reihe ist, muss in ihrem/seinem Zug 2 Karten vom Nachziehstapel ziehen.

Ende:

Wenn ein Spieler keine Karten mehr auf der Hand hat, hat er das Spiel gewonnen. Alternativ können die anderen Spieler (soweit man mit mehr als 2 Personen spielen sollte) noch weiterspielen.

